

## **Anhang nach OR 959c der neuen Rechnungslegungsnorm:**

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit dies nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind.
2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung insbesondere Bewertung der Aktiven mit Börsenkurs oder anderen Marktpreisen, Schwankungsreserven, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten, Organen und Unternehmen an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht, Aufschlüsselung Vorräte und nicht aktuierte Dienstleistungen, Aufschlüsselung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen, Aufschlüsselung Sachanlagen, Aufschlüsselung kurz- und langfristige Rückstellungen, Aufschlüsselung übriger betrieblicher aufwands, beim Umsatzkostenverfahren die Personalaufwände sowie Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen, weitere Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung, sofern für die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage durch Dritte wesentlich oder aufgrund der Tätigkeit des Unternehmens üblich.
3. Der Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargelegt wird.
4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben.
5. Der Name der Firma mit der Rechtsform und dem Sitz der Unternehmung
6. Eine Erklärung darüber, ob die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt nicht über 10, über 50 oder über 250 Stellen liegt.
7. Firma, Rechtsform und Sitz der Unternehmen, an denen direkte oder wesentliche indirekte Beteiligungen bestehen, unter Angabe des Kapital- und Stimmenanteils
8. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten.
9. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile und die Bedingungen, zu denen sie erworben oder veräussert wurden.
10. Den Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern dies nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können
11. Verbindlichkeiten gegenüber Verorsorgeeinrichtungen.
12. Den Gesamtbetrag der für die Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten.
13. Je den Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.
14. Rechtliche oder tatsächliche Verpflichtungen, bei denen ein Mittelfluss entweder als unwahrscheinlich erscheint oder in der Höhe nicht verlässlich geschätzt werden kann (Eventualverbindlichkeiten).
15. Anzahl und Werte von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane, sowie für die Mitarbeitenden.
16. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung.
17. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
18. Bei einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle, die Gründe, die dazu geführt haben.
19. Für Unternehmen mit ausstehenden Anleiheobligationen, die Angaben zu den Beträgen, Zinssätzen und Fälligkeiten und weiteren Konditionen

## **Für grössere Unternehmen nach OR 961a:**

20. Angaben zu den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeiten innerhalb von einem bis fünf Jahren und mehr als fünf Jahre.
21. Honorar der Revisionsstelle je gesondert für Revisionsdienstleistungen und andere Dienstleistungen.

## **Optional zusätzliche Angaben sind:**

22. Abweichungen von der Annahme der Fortführung sowie deren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage nach OR 958a lit 3.
23. Bei Rechnungslegung in einer anderen Währung als CHF, die Umrechnung und Erläuterungen zu den verwendeten Umrechnungskursen nach OR 958d lit 3.
24. Die erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts, insbesondere Verzicht auf die Vorjahreszahlen.
25. Die eventuelle Heilung einer Überschulung durch Rangrücktritt.
26. Der Antrag der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung, sofern diese nicht im Geschäftsbericht gesondert und durch die Revisionsstelle berichtet und geprüft wird.